

Statistischer Bericht

HII 1 - vj 3/03

Berliner Binnenschifffahrt

Juli, August, September 2003

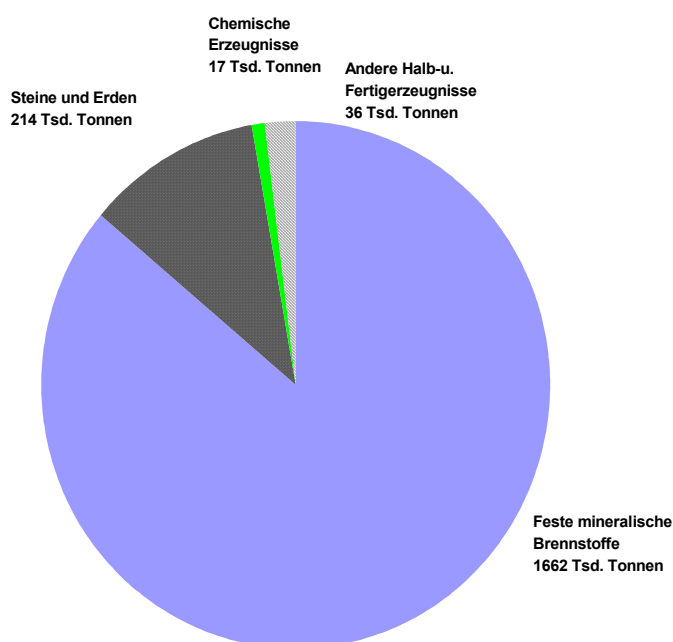
Güterumschlag

Güterarten

Hauptverkehrsbeziehungen

Schiffsgattungen

Güterumschlag im Binnenverkehr Berlins Januar bis September 2003 nach Güterhauptgruppen



Information und Beratung

Wir über uns

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachgerechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschlüsseln.

So erreichen Sie uns

Das **Statistische Landesamt Berlin** befindet sich im „Bildungs- und Verwaltungszentrum Friedrichsfelde“ im Bezirk Lichtenberg (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).
**Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin**

Verkehrsverbindungen:

U-Bahn, Linie U 5 bis Bahnhof „Friedrichsfelde“ (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

S-Bahn, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof „Friedrichsfelde-Ost“ (Anschluss Bus 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

Straßenbahn, Linien 26, 27, 28 bis Haltestelle „Am Tierpark“,

Bus, Linien 108, 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder Linien 194, 291 bis Haltestelle „Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße“.

Veröffentlichungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer **Bibliothek** einsehen.

Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs
von 9 bis 15 Uhr,
donnerstags
von 9 bis 17 Uhr
und freitags
von 9 bis 14 Uhr.

Telefon: (030) 9021 3540.

Hier stehen darüber hinaus auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der **Zentralen Information und Beratung** zu erhalten.

Im **Internet** ist das Statistische Landesamt Berlin darüber hinaus mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten:

www.statistik-berlin.de

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Fachbereich Verkehr:

Telefon: (030) 9021 3735/3613

Telefax: (030) 9021 3272

E-Mail Internet:
verkehr@statistik-berlin.de

Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Beratung
(ZI), Haus 3, Erdgeschoss
Zimmer 3.005,
Telefon: (030) 9021 3434
Telefax: (030) 9021 3655
E-Mail: info@statistik-berlin.de

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Grafiken	
Information und Beratung	2
Erläuterungen	4
Allgemeine Hinweise	4
Definitionen	5
Erhebungsmerkmale	6
Ergebnisse kurz gefasst	7
Allgemeines Informationsangebot	19
Bestellung	20
Liefer- und Zahlungsbedingungen	20
Tabellen	
1. Gütertransporte im Binnenschiffsverkehr Berlins seit Januar 2002	7
1 Zusammenfassende Übersichten zur Entwicklung des Güterverkehrs auf Berliner Binnenwasserstraßen 2003	8
2 Güterumschlag auf Berliner Binnenwasserstraßen 2003 nach Güterabteilungen	9
3 Güterversand und -empfang im Berliner Binnenschiffsverkehr Juli, August und September 2003 in Tonnen ...	10
4 Güterversand und -empfang im Berliner Binnenschiffsverkehr 2003 in Tonnen	12
5 Güterversand und -empfang im Berliner Binnenschiffsverkehr Juli, August und September 2003 nach Hauptverkehrsbeziehungen	14
6 Güterversand und -empfang im Berliner Binnenschiffsverkehr 2003 nach Hauptverkehrsbeziehungen	15
7 Güterversand und -empfang auf Berliner Binnenwasserstraßen Januar bis September 2003 nach Ziel- bzw. Herkunftsgebieten und Güterabteilungen	16
8 Güterversand und -empfang an Berliner Wasserstraßen 2003	17
9 Schiffsverkehr auf den Berliner Binnenwasserstraßen Januar bis September 2003 nach Schiffsgattungen und Flaggen	17
10 Entwicklung des Güterverkehrs auf Berliner Binnenwasserstraßen 1975 bis 2003	18

Impressum

Berliner Statistik
 Statistischer Bericht
 HII 1 - vj 3/03

** Bericht enthält Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen*

Herausgeber

Statistisches Landesamt Berlin
 Alt-Friedrichsfelde 60
 10315 Berlin

Erscheinungsfolge
 vierteljährlich

Preis

4,00 EUR

Bestell Nr.

300.2

© Statistisches Landesamt Berlin

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Erläuterungen

Allgemeine Hinweise

Aufgabe und Ziel der Statistik

Die Binnenschifffahrtsstatistik liefert Informationen über wirtschaftliche Leistungen der Binnenschifffahrt und zeigt die Verkehrsbedeutung der genutzten Binnenwasserstraßen an. Die Ergebnisse dienen vielfältigen wirtschafts- und verkehrspolitischen Zwecken und bilden Grundlagen für weitreichende Maßnahmen und Entscheidungen der Verkehrsbehörden des Bundes und der Länder sowie der Europäischen Union.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage der Erhebung ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistiken der Schifffahrt und des Güterkraftverkehrs, Artikel 1, Gesetz über die Verkehrsstatistik der See- und Binnenschifffahrt sowie des Güterkraftverkehrs (Verkehrsstatistikgesetz - VerkStatG) vom 17. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2452) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

Berichtskreis

Die Binnenschifffahrtsstatistik erfasst den Schiffs- und Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen des Landes sowie den Binnen-See-Verkehr, sofern auf der Fahrt die Seegrenze nicht überschritten wird. Meldepflichtig sind Ankünfte und Abgänge von Schiffen mit einer Tragfähigkeit von mindestens 50 Tonnen in deutschen Häfen oder sonstigen Lade- und Löschplätzen, deren Ziel oder Herkunft ein Binnenhafen ist.

Seit dem 1. Januar 1991 wird die Binnenschifffahrtstatistik in Berlin für die Häfen im gesamten Stadtgebiet erstellt. Die Angaben der Schiffsführer sowie der Frachtführer oder Verfrachter werden von den Betreibern und Besitzern der öffentlichen und privaten Häfen, Lade-, und Löschplätzen an das Statistische Landesamt weitergeleitet.

Die Statistik erfasst:

- Alle Schiffe, soweit sie Zwecken der Güterbeförderung dienen
- Die in deutschen Häfen angekommenen und abgegangenen Schiffe sowie die von ihnen ein- und/oder ausgeladenen Güter
- Schiffe, die deutsche Wasserstraßen im Durchgangsverkehr benutzen sowie die Güter, die von diesen befördert werden
- Den Eingang und Ausgang von Schiffen und deren beförderte Güter an den deutschen

Grenzkontrollstellen der Außengrenze der Europäischen Union

Nicht einbezogen werden:

- Schiffe, die ausschließlich als Schlepp- oder Schubkraft eingesetzt werden
- Schiffe, die einen Hafen lediglich als Schutz- oder Sicherheitshafen anlaufen
- Leichterungen auf freier Strecke zur Verringerung des Tiefgangs des ausladenden Schiffes
- der Verkehr von Schiffen zum Zweck des Fischfangs, zu Wasserbauten oder Baggerarbeiten, sofern das Baggergut nicht Gegenstand des Handels ist
- der Verkehr von Fahrgastschiffen mit und ohne Güterladung
- der Fährverkehr
- der Verkehr zur Versorgung der Schiffe
- Der Verkehr von Schiffen zwischen Anlegestellen eines Hafens bzw. zwischen Häfen einer politischen Gemeinde (Ortsverkehr) wird im allgemeinen nicht erfasst.

Systematiken

Das Herkunfts- bzw. Zielgebiet wird nach dem **Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen** des Statistischen Bundesamtes, Ausgabe 1997, bestimmt.

Der Nachweis der Güterart erfolgt entsprechend dem **Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik** des Statistischen Bundesamtes. Danach werden 175 Gütergruppen, 52 Güterhauptgruppen und 10 Güterabteilungen unterschieden.

Deutschland wird in neun **Wasserstraßengebieten** unterteilt: Elbegebiet, Wesergebiet, Mittellandkanalgebiet, Westdeutsches Kanalgebiet, Rheingebiet, Donaugebiet, Gebiet Berlin, Gebiet Brandenburg, und Binnengebiet Mecklenburg-Vorpommern. Diese Wasserstraßengebiete gliedern sich in **Wasserstraßenabschnitte** und diese setzen sich wiederum aus einer oder mehreren **Wasserstraßen** zusammen.

Methodische Hinweise

Bei der Darstellung des **Güterumschlags** wird der Gütereingang und -versand in jedem deutschen Hafen zugrundegelegt. Somit wird die transportierte Gütermenge bei innerdeutschen Transporten zweimal erfasst; jedoch ohne Durchgangsverkehr. In der **Güterbeförderung** werden die innerdeutschen Transporte nur einmal berücksichtigt, der Durchgangsverkehr ist zusätzlich enthalten.

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Ergebnisse der Binnenschifffahrt für das gesamte Bundesgebiet enthält die vom Statistischen Bundesamt herausgegebene Reihe 4 "Binnenschifffahrt" der Fachserie 8 "Verkehr".

Definitionen

Binnenwasserstraßen

Binnenwasserstraßen sind landeinwärts der Seegrenzen gelegene Wasserstraßen, die aufgrund ihrer unterschiedlichen Nutzung und den daraus resultierenden schiffahrtsrechtlichen Anforderungen nach Seeschiffahrtsstraßen und Binnen-schiffahrtsstraßen differenziert werden

Güterbeförderung

Bei der Güterbeförderung wird nicht die Anzahl der Schiffe, sondern die Anzahl der Gütertransporte erfasst:

Da zur Ermittlung der Transportleistung die zurückgelegte Wegstrecke der einzelnen Güter und nicht die des Schiffes maßgeblich ist, werden mehrere Transporte gezählt, wenn ein Schiff auf einer Fahrt mehrere Teil- Zu- oder Ausladungen vornimmt (z.B. wenn mehrere Ausladeorte für ein geladenes Gut angelaufen werden). Für jede auf dieser Fahrt vorhandene Kombination aus Herkunft- und Zielhafen wird ein eigener Fahrtweg ermittelt. Die Summe der ermittelten Fahrten wird in den Tabellen als "Anzahl der Schiffe" bezeichnet. Die tatsächliche Anzahl der Schiffe kann dagegen geringer sein. Der Durchgangsverkehr ist hier enthalten.

Güterumschlag

Der Güterumschlag wird anhand des Güterempfangs und Güterversands ermittelt. Beim Güterumschlag in den Häfen wird die tatsächliche Zahl der Schiffe erfasst. Der Durchgangsverkehr ist nicht enthalten.

Transportleistung

Die Transportleistung der Binnenschifffahrt wird in Tonnenkilometern (tkm) dargestellt. Sie ist das Produkt aus der zurückgelegten Wegstrecke auf inländischen Wasserstraßen und der transportierten Gütermenge in Tonnen. Die Fahrtroute wird nach Angaben des Schiffsführers weitgehend maschinell gebildet.

Container

Die Eigengewichte der Container sind in der Hauptgruppe 99 "Besondere Transportgüter" zusammengefasst. Maschinell werden den Containern je nach Größe pauschale Gewichte zugeordnet:

- 20-Fuß-Container = 2 t
- 30-Fuß-Container = 3 t
- 40-Fuß-Container = 4 t

Hauptverkehrsbeziehungen

Verkehr innerhalb Deutschlands ist jeglicher Verkehr zwischen deutschen Häfen.

Grenzüberschreitender Verkehr ist der Verkehr deutscher Häfen mit Häfen außerhalb Deutschlands.

Durchgangsverkehr ist der Verkehr zwischen ausländischen Häfen über deutsche Binnenwasserstraßen.

Erhebungsmerkmale

Meldehafen

Berlin-
 Rudow-Ost
 Rudow-West
 Britz-West
 Industriegebiet Tempelhof
 Tempelhof
 Mariendorf
 Lankwitz
 Steglitz
 Lichterfelde
 Unterspree/Ruhlebener Altarm
 Kraftwerk Reuter
 Siemensstadt
 Charlottenburg
 Moabit
 Jannowitzbrücke
 Oberbaumbrücke
 Osthafen
 Alt-Stralau/Rummelsb. See
 Rummelsburg
 Ober-/Niederschöneeweide
 Müggelspree
 Köpenick
 Grünau
 Unterhavel
 Unter-/Südhafen
 Eiswerder
 Shell-Hafen
 Nordhafen/Maselakebucht
 Maselakekanal
 Teufelsseekanal
 Borsighafen
 Hohenzollernkanal
 Westhafen/Westhafenkanal
 Charlottenb. Verbindungskanal
 Dovebrücke
 Torfstraßenbrücke
 Nordhafen II
 Oberhafen Neukölln
 Unterhafen Neukölln
 Ü. H. Berlin (Westteil)
 Ü. H. Berlin (Ostteil)

Schiffsmerkmale

Flagge/Registrierstaat
 Tragfähigkeit
 Schiffsgattung
 Gütermotorschiff
 Tankmotorschiff
 Güterschleppkahn
 Tankschleppkahn
 Güterschubleichter
 Tankschubleichter
 Trägerschiffleichter

Fahrt

Ankunfts-, Abgangs- oder
 Durchfahrtsdatum
 Fahrtroute

Güter- und Containermerkmale

Gutart
 Menge in Tonnen
 Containerart
 Anzahl der Container
 Ein- bzw. Ausladeort

Weitere Informationen:

Hauptwasserstraßen Berlins
 Havel-Oder-Wasserstraße und
 Untere Havel-Wasserstraße
 Berlin-Spandauer Schifffahrts-
 kanal und Hohenzollernkanal
 Spree-Oder-Wasserstraße
 (Untere Berliner- und Treptower
 Spree)
 Spree-Oder-Wasserstraße
 (Dahme einschl. Langer See,
 Oder-Spree-Kanal)
 Teltow-Kanal
 Britzer Zweigkanal

Nebenwasserstraßen Berlins
 Griebnitzkanal und Großer
 Wannsee
 Westhafenkanal
 Charlottenburger Verbindungs-
 kanal
 Landwehrkanal
 Neuköllner Schifffahrtskanal
 Müggelspree vom Austritt aus
 dem Großen Müggelsee bis zur
 Mündung in die Treptower
 Spree
 Dahme Wasserstraße (Zeuthe-
 ner See)
 Wernsdorfer Seenkette (Großer
 Zug, Krossin- und Wernsdorfer
 See)
 Seddinsee, Gosener Kanal und
 Rüdersdorfer Gewässer
 Tegeler See

Ergebnisse kurz gefasst

Von Januar bis September 2003 wurden in Berliner Häfen, Lösch- und Ladeplätzen insgesamt 1,9 Millionen Tonnen Güter im Binnenschiffsverkehr umgeschlagen. Wie das Statistische Landesamt Berlin mitteilt, entspricht dies gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres einem Rückgang um 12,3 Prozent. Etwa 86 Prozent des gesamten Güterumschlags in Berlin entfielen im Betrachtungszeitraum auf feste mineralische Brennstoffe; Steine und Erden erzielten einen Anteil von 11 Prozent.

Rund 96 Prozent der beförderten Güter entfielen dabei auf den Güterempfang, das waren 8,3 Prozent weniger als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum 2002. Hier standen Steinkohle und -briketts mit rund 844 000 Tonnen an erster Stelle, gefolgt von Braunkohle und -briketts mit 796 000 Tonnen sowie

Sand und Kies mit gut 120 000 Tonnen.

Einen stärkeren Rückgang, um fast 60 Prozent, verzeichnete der Güterversand auf Binnenwasserstraßen. Von den 71 000 Tonnen Gütern, welche die Berliner Umschlagstellen auf dem Wasserweg verließen, dominierten Zement und Kalk mit knapp 32 000 Tonnen, gefolgt von Steinkohle und -briketts mit rund 23 000 Tonnen und Altglas mit fast 9 000 Tonnen.

Rund 70 Prozent (1 349 000 Tonnen) der umgeschlagenen Güter wurden innerhalb Deutschlands befördert, wobei der deutliche Schwerpunkt mit einer beförderten Gütermenge von 860 000 Tonnen im Güterverkehr von und nach Brandenburg lag. Im grenzüberschreitenden Verkehr, hauptsächlich mit Polen, wurden etwa 593 000 Tonnen Güter (30,0 Prozent des

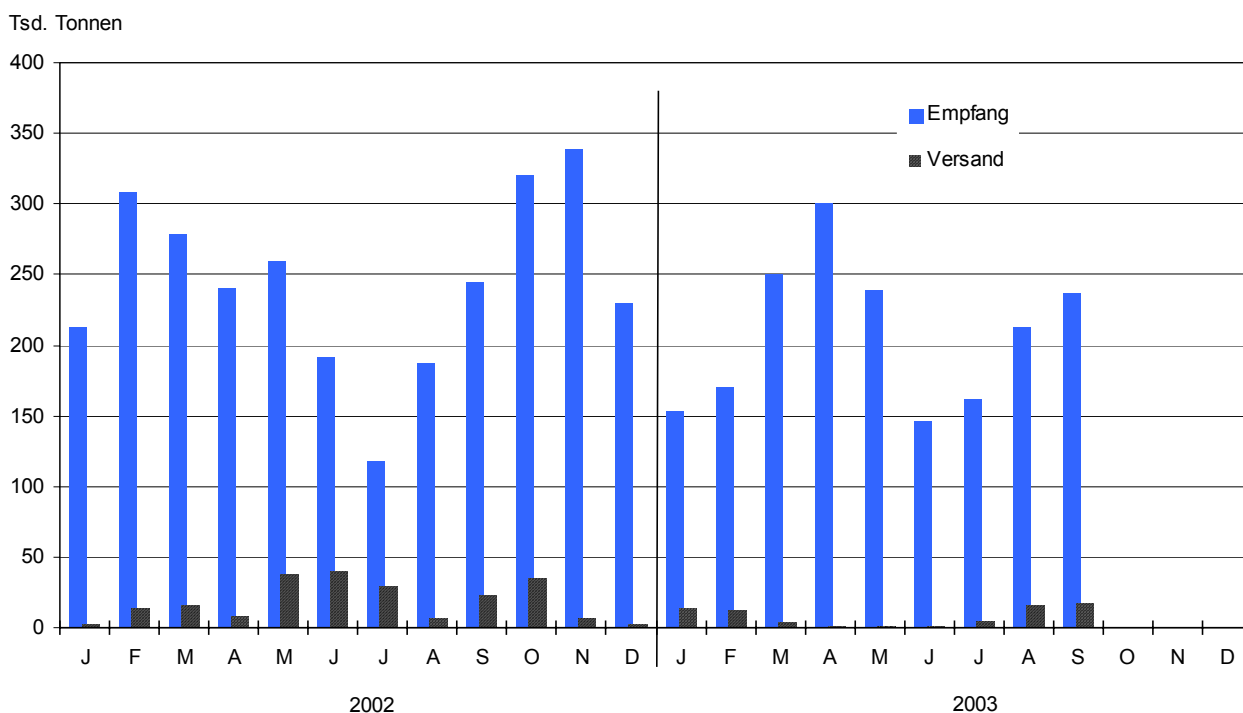
Gesamtumschlags) bewegt.

Der Schiffs-ladungsverkehr innerhalb Berlins verzeichnete mit ca. 110 000 Tonnen Gütern 5,7 Prozent des Gesamtumschlags.

Unter den 6 101 gezählten Schiffsankünften bzw. -abgängen bis September 2003, fuhren 58 Prozent Schiffe unter deutscher und 42 Prozent unter polnischer Flagge.

Rund 87 Prozent der Schiffsgütertransporte von und nach Berlin führten über Spree und Dahme.

1. Gütertransporte im Binnenschiffsverkehr Berlins seit Januar 2002



1 Zusammenfassende Übersichten zur Entwicklung des Güterverkehrs auf Berliner Binnenwasserstraßen 2003

Güterverkehr	Juli	August	September	Januar - September	Veränderung zum Vorjahres- zeitraum in %
--------------	------	--------	-----------	-----------------------	---

Güterumschlag nach Hauptverkehrsbeziehungen in Tonnen

Innerhalb Deutschlands	79 825	135 755	169 597	1 349 099	-21,1
davon					
Empfang	75 618	119 902	152 625	1 278 011	-16,7
Versand	4 207	15 853	16 972	71 088	-59,6
Grenzüberschreitender Verkehr	85 877	93 174	84 055	592 797	17,2
davon					
Empfang	85 877	93 174	84 055	592 797	17,2
Versand	—	—	—	—	—
Insgesamt	165 702	228 929	253 652	1 941 896	-12,3
darunter					
Lokalverkehr Berlins	5 926	27 308	30 014	110 039	-40,4
darunter					
Verkehr mit Schiffen					
Deutschlands	80 026	135 931	169 597	1 352 239	-22,5
übriger EU-Staaten	—	—	—	876	-86,5
Polens	85 676	92 998	83 693	588 419	28,0

Anteil am Gesamtumschlag in %

Innerhalb Deutschlands	48,2	59,3	66,9	69,5	x
davon					x
Empfang	45,6	52,4	60,2	65,8	x
Versand	2,5	6,9	6,7	3,7	x
Grenzüberschreitender Verkehr	51,8	40,7	33,1	30,5	x
davon					
Empfang	51,8	40,7	33,1	30,5	x
Versand	x	x	x	x	x
Insgesamt	100	100	100	100	x
darunter					
Lokalverkehr Berlins	3,6	11,9	11,8	5,7	x
darunter					
Verkehr mit Schiffen					
Deutschlands	48,3	59,4	66,9	69,6	x
übriger EU-Staaten	x	x	x	0,0	x
Polens	51,7	40,6	33,0	30,3	x

2 Güterumschlag auf Berliner Binnenwasserstraßen 2003 nach Güterabteilungen

Güterabteilung	Juli	August	September	Januar - September	Veränderung zum Vorjahres- zeitraum in %
Güterumschlag in Tonnen					
0 Landwirtsch. u. verw. Erzeugnisse	—	—	—	—	—
1 Andere Nahrungs-u. Futtermittel	—	—	—	—	—
2 Feste mineralische Brennstoffe	137 019	180 242	198 289	1 662 051	4,2
3 Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	—	—	1 764	5 887	-95,4
4 Erze und Metallabfälle	3 767	—	—	7 207	-70,6
5 Eisen, Stahl und NE-Metalle	—	—	—	491	x
6 Steine und Erden	19 358	40 143	45 224	213 921	-47,5
7 Düngemittel	—	—	—	—	—
8 Chemische Erzeugnisse	2 332	1 932	2 706	16 661	-18,5
9 Andere Halb- und Fertigwaren	3 226	6 612	5 669	35 678	-8,7
Insgesamt	165 702	228 929	253 652	1 941 896	-12,3
Anteil am Gesamtumschlag in %					
0 Landwirtsch. u. verw. Erzeugnisse	x	x	x	x	x
1 Andere Nahrungs-u. Futtermittel	x	x	x	x	x
2 Feste mineralische Brennstoffe	82,7	78,7	78,2	85,6	x
3 Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	x	x	0,7	0,3	x
4 Erze und Metallabfälle	2,3	x	x	0,4	x
5 Eisen, Stahl und NE-Metalle	x	x	x	0,0	x
6 Steine und Erden	11,7	17,5	17,8	11,0	x
7 Düngemittel	x	x	x	x	x
8 Chemische Erzeugnisse	1,4	0,8	1,1	0,9	x
9 Andere Halb- und Fertigwaren	1,9	2,9	2,2	1,8	x
Insgesamt	100	100	100	100	x

3 Güterversand und -empfang im Berliner Binnenschiffsverkehr Juli, August und September 2003 in Tonnen

Nr. der Klassifikation	Güterabteilung Güterhauptgruppe	Juli		August		September	
		Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
0	Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse (einschl. lebende Tiere)	—	—	—	—	—	—
00	Lebende Tiere	—	—	—	—	—	—
01	Getreide	—	—	—	—	—	—
02	Kartoffeln	—	—	—	—	—	—
03	frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	—	—	—	—	—	—
04	Spinnstoffe und textile Abfälle	—	—	—	—	—	—
05	Holz und Kork	—	—	—	—	—	—
06	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—
09	Sonstige pflanzliche, tierische und verwandte Rohstoffe	—	—	—	—	—	—
1	Andere Nahrungs- und Futtermittel	—	—	—	—	—	—
11	Zucker	—	—	—	—	—	—
12	Getränke	—	—	—	—	—	—
13	Genussmittel, Nahrungsmittelzubereitungen	—	—	—	—	—	—
14	Fleisch, Fische, Eier, Milcherzeugnisse	—	—	—	—	—	—
16	Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse	—	—	—	—	—	—
17	Futtermittel	—	—	—	—	—	—
18	Pflanzliche und tierische Öle und Fette	—	—	—	—	—	—
2	Feste mineralische Brennstoffe	—	137 019	—	180 242	—	198 289
21	Steinkohle und -briketts	—	109 830	—	106 900	—	109 192
22	Braunkohle, -briketts und Torf	—	27 189	—	73 342	—	89 097
23	Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	—	—	—	—	—	—
3	Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	—	—	—	—	—	1 764
31	Rohes Erdöl	—	—	—	—	—	—
32	Kraftstoffe, Heizöl	—	—	—	—	—	1 764
33	Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase	—	—	—	—	—	—
34	Sonstige Mineralölerzeugnisse	—	—	—	—	—	—
4	Erze, Metallabfälle	—	3 767	—	—	—	—
41	Eisenerze	—	—	—	—	—	—
45	NE-Metallerze, -abfälle, -schrott	—	3 767	—	—	—	—
46	Eisen-, Stahlabfälle, -schrott	—	—	—	—	—	—
5	Eisen, Stahl und NE-Metalle (Halbzeug)	—	—	—	—	—	—
51	Roheisen, -stahl, Ferrolegerungen	—	—	—	—	—	—
52	Stahlhalbzeug	—	—	—	—	—	—
53	Stab- und Formstahl, Draht	—	—	—	—	—	—
54	Stahl- und Weißbleche, Bandstahl	—	—	—	—	—	—
55	Giessereierzeugnisse, Schmiedestücke	—	—	—	—	—	—
56	NE-Metalle, NE-Halbzeug	—	—	—	—	—	—

Noch: 3 Güterversand und -empfang im Berliner Binnenschiffsverkehr Juli, August und September 2003
in Tonnen

Nr. der Klassifikation	Güterabteilung Güterhauptgruppe	Juli		August		September	
		Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
6	Steine und Erden (einschl. Baustoffe)	2 963	16 395	14 840	25 303	15 796	29 428
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	–	13 432	–	11 541	–	14 424
62	Salz, Schwefelkies, Schwefel	–	–	–	–	–	–
63	Sonstige Steine und Erden	–	–	1 186	–	786	–
	darunter Bauschutt	–	–	1 186	–	786	–
64	Zement und Kalk	2 963	2 963	13 654	13 654	15 010	15 004
65	Gips	–	–	–	–	–	–
69	Sonstige mineralische Baustoffe (ausgenommen Glas)	–	–	–	108	–	–
7	Düngemittel	–	–	–	–	–	–
71	Natürliche Düngemittel	–	–	–	–	–	–
72	Chemische Düngemittel	–	–	–	–	–	–
8	Chemische Erzeugnisse	–	2 332	–	1 932	–	2 706
81	Chem. Grundstoffe (ohne Aluminiumoxyd und -hydroxyd)	–	–	–	–	–	–
82	Aluminiumoxyd und -hydroxyd	–	–	–	–	–	–
83	Benzol, Teere u.ä. Destillationserzeugnisse	–	–	–	–	–	–
84	Zellstoff und Altpapier	–	–	–	–	–	–
89	Sonstige chemische Erzeugnisse	–	2 332	–	1 932	–	2 706
9	Fahrzeuge, Maschinen, besondere Transportgüter	1 244	1 982	1 013	5 599	1 176	4 493
91	Fahrzeuge	–	–	–	–	–	–
92	Landwirtschaftliche Maschinen	–	–	–	–	–	–
93	Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen	–	–	–	–	–	–
94	Baukonstruktionen aus Metall, EBM-Waren	–	–	–	–	–	–
95	Glas, -waren, feinkeramische u.ä. mineralische Erzeugnisse	1 244	–	1 013	–	1 176	–
96	Leder, -waren, Textilien, Bekleidung	–	–	–	–	–	–
97	Sonstige Halb- und Fertigwaren	–	1 982	–	5 599	–	4 493
99	Besondere Transportgüter	–	–	–	–	–	–
	Insgesamt	4 207	161 495	15 853	213 076	16 972	236 680

4 Güterversand und -empfang im Berliner Binnenschiffsverkehr 2003 in Tonnen

Nr. der Klassifikation	Güterabteilung Güterhauptgruppe	Januar - September		Veränderung zum gleichen Zeitraum des Vorjahres in %	
		Versand	Empfang	Versand	Empfang
0	Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse (einschl. lebende Tiere)	—	—	—	—
00	Lebende Tiere	—	—	—	—
01	Getreide	—	—	—	—
02	Kartoffeln	—	—	—	—
03	frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	—	—	—	—
04	Spinnstoffe und textile Abfälle	—	—	—	—
05	Holz und Kork	—	—	—	—
06	Zuckerrüben	—	—	—	—
09	Sonstige pflanzliche, tierische und verwandte Rohstoffe	—	—	—	—
1	Andere Nahrungs- und Futtermittel	—	—	—	—
11	Zucker	—	—	—	—
12	Getränke	—	—	—	—
13	Genussmittel, Nahrungsmittelzubereitungen	—	—	—	—
14	Fleisch, Fische, Eier, Milcherzeugnisse	—	—	—	—
16	Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse	—	—	—	—
17	Futtermittel	—	—	—	—
18	Pflanzliche und tierische Öle und Fette	—	—	—	—
2	Feste mineralische Brennstoffe	22 702	1 639 349	x	3,0
21	Steinkohle und -briketts	22 702	843 779	x	24,7
22	Braunkohle, -briketts und Torf	—	795 570	x	-13,1
23	Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	—	—	—	—
3	Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	—	5 887	x	-91,3
31	Rohes Erdöl	—	843	—	-3,0
32	Kraftstoffe, Heizöl	—	5 044	x	-92,5
33	Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase	—	—	—	—
34	Sonstige Mineralölerzeugnisse	—	—	—	—
4	Erze, Metallabfälle	—	7 207	x	-17,7
41	Eisenerze	—	—	—	—
45	NE-Metallerze, -abfälle, -schrott	—	7 207	—	-17,7
46	Eisen-, Stahlabfälle, -schrott	—	—	x	—
5	Eisen, Stahl und NE-Metalle (Halbzeug)	—	491	—	x
51	Roheisen, -stahl, Ferrolegierungen	—	—	—	—
52	Stahlhalbzeug	—	—	—	—
53	Stab- und Formstahl, Draht	—	—	—	—
54	Stahl- und Weißbleche, Bandstahl	—	—	—	—
55	Giessereierzeugnisse, Schmiedestücke	—	—	—	—
56	NE-Metalle, NE-Halbzeug	—	491	—	x

Noch: 4 Güterversand und -empfang im Berliner Binnenschiffsverkehr 2003 in Tonnen

Nr. der Klassifikation	Güterabteilung Güterhauptgruppe	Januar - September		Veränderung zum gleichen Zeitraum des Vorjahres in %	
		Versand	Empfang	Versand	Empfang
6	Steine und Erden (einschl. Baustoffe)	39 583	174 338	-50,9	-46,6
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	693	120 125	x	-53,4
62	Salz, Schwefelkies, Schwefel	—	—	—	—
63	Sonstige Steine und Erden	6 557	6 411	-84,1	13,3
	darunter Bauschutt	6 557	—	-84,1	x
64	Zement und Kalk	31 627	47 694	-19,5	-4,5
65	Gips	—	—	—	—
69	Sonstige mineralische Baustoffe (ausgenommen Glas)	706	108	x	-99,2
7	Düngemittel	—	—	—	—
71	Natürliche Düngemittel	—	—	—	—
72	Chemische Düngemittel	—	—	—	—
8	Chemische Erzeugnisse	—	16 661	—	-18,5
81	Chem. Grundstoffe (ohne Aluminiumoxyd und -hydroxyd)	—	—	—	—
82	Aluminiumoxyd und -hydroxyd	—	—	—	—
83	Benzol, Teere u.ä. Destillationserzeugnisse	—	1 623	—	x
84	Zellstoff und Altpapier	—	—	—	x
89	Sonstige chemische Erzeugnisse	—	15 038	—	-17,0
9	Fahrzeuge, Maschinen, besondere Transportgüter	8 803	26 875	-43,8	14,8
91	Fahrzeuge	—	—	—	—
92	Landwirtschaftliche Maschinen	—	—	—	—
93	Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen	—	—	x	x
94	Baukonstruktionen aus Metall, EBM-Waren	—	—	—	—
95	Glas, -waren, feinkeramische u.ä. mineralische Erzeugnisse	8 803	—	-42,6	—
96	Leder, -waren, Textilien, Bekleidung	—	—	—	—
97	Sonstige Halb- und Fertigwaren	—	26 875	—	15,1
99	Besondere Transportgüter	—	—	—	—
	Insgesamt	71 088	1 870 808	-59,6	-8,3

5 Güterversand und -empfang im Berliner Binnenschiffsverkehr Juli, August und September 2003 nach Hauptverkehrsbeziehungen

Hauptverkehrsbeziehungen	Juli		August		September	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	Beförderungsmenge in Tonnen					
Verkehr innerhalb Deutschlands						
Baden-Württemberg	—	—	—	—	—	—
Baden-Würt. N.W.	—	—	—	—	—	—
Baden-Würt. Ost	—	—	—	—	—	—
Baden-Würt. Süd-W.	—	—	—	—	—	—
Bayern	—	—	—	—	—	—
Nordbauern	—	—	—	—	—	—
Ostbayern	—	—	—	—	—	—
Südbayern	—	—	—	—	—	—
Berlin	2 963	2 963	13 654	13 654	15 010	15 004
Brandenburg	1 244	30 486	2 199	79 973	1 962	96 992
Bremen	—	—	—	—	—	—
Hamburg	—	—	—	108	—	1 764
Hessen	—	—	—	—	—	—
Hessen Nord	—	—	—	—	—	—
Hessen Süd	—	—	—	—	—	—
Mecklenburg-Vorpommern	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen Nord	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen West	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen S.O.	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	—	15 505	—	8 133	—	15 406
Nordrh.-Westf. N.	—	3 392	—	1 619	—	3 664
Nordrh.-Westf. S.W.	—	—	—	—	—	—
Nordrh.-Westf. Ost	—	—	—	—	—	—
Ruhrgebiet	—	12 113	—	6 514	—	11 742
Rheinland-Pfalz	—	—	—	—	—	—
Rheinland-Pfalz N.	—	—	—	—	—	—
Rheinland-Pfalz S.	—	—	—	—	—	—
Saarland	—	—	—	—	—	—
Sachsen	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Anhalt	—	26 664	—	18 034	—	23 459
Schleswig-Holstein	—	—	—	—	—	—
Deutschland zusammen	4 207	75 618	15 853	119 902	16 972	152 625
Grenzüberschreitender Verkehr						
darunter						
Niederlande	—	—	—	—	—	—
EU-Verkehr zusammen	—	—	—	—	—	—
Polen	—	85 877	—	93 174	—	84 055
Insgesamt	—	85 877	—	93 174	—	84 055
Gesamtverkehr	4 207	161 495	15 853	213 076	16 972	236 680

6 Güterversand und -empfang im Berliner Binnenschiffsverkehr 2003 nach Hauptverkehrsbeziehungen

Hauptverkehrsbeziehungen	Januar bis September		Veränderung zum gleichen Zeitraum des Vorjahres in %	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	Beförderungsmenge in Tonnen			
Verkehr innerhalb Deutschlands				
Baden-Württemberg	—	—	—	—
Baden-Würt. N.W.	—	—	—	—
Baden-Würt. Ost	—	—	—	—
Baden-Würt. Süd-W.	—	—	—	—
Bayern	—	—	—	—
Nordbauern	—	—	—	—
Ostbayern	—	—	—	—
Südbayern	—	—	—	—
Berlin	55 022	55 017	-40,4	-40,4
Brandenburg	16 066	843 720	-77,1	-14,3
Bremen	—	—	x	x
Hamburg	—	8 315	x	-91,1
Hessen	—	—	—	—
Hessen Nord	—	—	—	—
Hessen Süd	—	—	—	—
Mecklenburg-Vorpommern	—	—	—	—
Niedersachsen	—	16 073	—	106,8
Niedersachsen Nord	—	—	—	—
Niedersachsen West	—	—	—	—
Niedersachsen S.O.	—	16 073	—	106,8
Nordrhein-Westfalen	—	215 512	—	77,7
Nordrh.-Westf. N.	—	58 585	—	x
Nordrh.-Westf. S.W.	—	—	—	—
Nordrh.-Westf. Ost	—	—	—	—
Ruhrgebiet	—	156 927	—	37,0
Rheinland-Pfalz	—	—	—	—
Rheinland-Pfalz N.	—	—	—	—
Rheinland-Pfalz S.	—	—	—	—
Saarland	—	—	—	—
Sachsen	—	—	—	—
Sachsen-Anhalt	—	139 374	x	-40,0
Schleswig-Holstein	—	—	—	x
Deutschland zusammen	71 088	1 278 011	-59,6	-16,7
Grenzüberschreitender Verkehr				
darunter				
Niederlande	—	6 825	—	-85,0
EU-Verkehr zusammen	—	8 504	—	-82,0
Polen	—	584 293	—	27,4
Insgesamt	—	592 797	—	17,2
Gesamtverkehr	71 088	1 870 808	-59,6	-8,3

7 Güterversand und -empfang auf Berliner Binnenwasserstraßen Januar bis September 2003 nach Ziel- bzw. Herkunftsgebieten und Güterabteilungen

Ziel- bzw. Herkunftsgebiet	0-9 Ins- gesamt	0 Land-, forstwirt- schaftl. und verwandte Er- zeugnisse	1 Andere Nah- rungs- und Futter- mittel	2 Feste minera- lische Brenn- stoffe	3 Erdöl, Mineral- öl- erzeug- nisse, Gase	4 Erze und Metall- abfälle	5 Eisen, Stahl und NE- Metalle (einschl. Halbzeug)	6 Steine und Erden (einschl. Bau- stoffe und Bauschutt)	7 Dünge- mittel	8 Che- mische Erzeug- nisse	9 Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- und Fertig- waren, bes. Transport- güter
Versand in Tonnen											
Baden-Württemberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bayern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berlin	55 022	—	—	22 702	—	—	—	32 320	—	—	—
Brandenburg	16 066	—	—	—	—	—	—	7 263	—	—	8 803
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hessen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mecklenburg-Vorp.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
darunter Ruhrgebiet	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rheinland-Pfalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Saarland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Anhalt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schleswig-Holstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	71 088	—	—	22 702	—	—	—	39 583	—	—	8 803
Niederlande	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Polen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ausland zusammen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesamtverkehr	71 088	—	—	22 702	—	—	—	39 583	—	—	8 803
Empfang in Tonnen											
Baden-Württemberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bayern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berlin	55 017	—	—	22 705	—	—	—	32 312	—	—	—
Brandenburg	843 720	—	—	795 981	—	—	—	32 701	—	15 038	—
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	8 315	—	—	4 820	1 764	—	—	108	—	1 623	—
Hessen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mecklenburg-Vorp.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen	16 073	—	—	—	—	—	—	16 073	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	215 512	—	—	214 221	800	—	491	—	—	—	—
darunter Ruhrgebiet	156 927	—	—	155 636	800	—	491	—	—	—	—
Rheinland-Pfalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Saarland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Anhalt	139 374	—	—	46 230	—	—	—	93 144	—	—	—
Schleswig-Holstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	1 278 011	—	—	1 083 957	2 564	—	491	174 338	—	16 661	—
Niederlande	6 825	—	—	5 181	1 644	—	—	—	—	—	—
Polen	584 293	—	—	550 211	—	7 207	—	—	—	—	26 875
Ausland zusammen	592 797	—	—	555 392	3 323	7 207	—	—	—	—	26 875
Gesamtverkehr	1 870 808	—	—	1 639 349	5 887	7 207	491	174 338	—	16 661	26 875

8 Güterversand und -empfang an Berliner Wasserstraßen 2003

Wasserstraße ¹⁾	Juli		August		September		Januar bis September	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
Tonnen								
Oberhavel, Tegeler See	–	–	–	–	–	–	–	–
Unterhavel	–	9 254	–	11 479	–	11 212	706	71 583
Spree, Dahme	4 207	129 848	14 667	189 809	16 186	203 208	41 123	1 646 602
Hohenzollernkanal und angrenzende Kanäle ²⁾	–	20 368	1 186	11 262	786	20 456	29 259	143 447
Teltowkanal und angrenzende Kanäle ³⁾	–	2 025	–	526	–	1 804	–	9 176
Lösch- und Ladestellen speziell für Bauschutt	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	4 207	161 495	15 853	213 076	16 972	236 680	71 088	1 870 808
%								
Oberhavel, Tegeler See	x	x	x	x	x	x	x	x
Unterhavel	x	5,7	x	5,4	x	4,7	1,0	3,8
Spree, Dahme	100,0	80,4	92,5	89,1	95,4	85,9	57,8	88,0
Hohenzollernkanal und angrenzende Kanäle ²⁾	x	12,6	7,5	5,3	4,6	8,6	41,2	7,7
Teltowkanal und angrenzende Kanäle ³⁾	x	1,3	x	0,2	x	0,8	x	0,5
Lösch- und Ladestellen speziell für Bauschutt	x	x	x	x	x	x	x	x
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Oberhavel (km 0,6 - 5,6 in nördlicher Richtung), Unterhavel (km 0,0 - 3,0 in südlicher Richtung), Spree (km 0,0 - 33,0), Dahme (Spree-Oder-Wasserstraße km 33,0 - 36,0), Hohenzollernkanal (km 0,0 - 8,0), Teltowkanal (km 16,5 - 37,8)

Lösch- und Ladestellen an Wasserstraßen innerhalb Berlins speziell für die Erschließung von Großbaustellen

2) Berlin-Spandauer-Schiffahrtskanal, Westhafenkanal, Charlottenburger Verbindungskanal, Landwehrkanal

3) Neuköllner Schiffahrtskanal, Britzer Zweigkanal

9 Schiffsverkehr auf den Berliner Binnenwasserstraßen Januar bis September 2003 nach Schiffsgattungen und Flaggen

Flaggen	Insgesamt	Gütermotor-schiff	Tankmotor-schiff	Güter-schlepp-kahn	Tank-schlepp-kahn	Güter-schub-leichter	Tank-schub-leichter	Träger-schiffs-leichter
Anzahl								
Deutschland	3 531	1 461	12	–	–	2 045	13	–
Luxemburg	2	–	2	–	–	–	–	–
Polen	2 568	16	–	–	–	2 552	–	–
Insgesamt	6 101	1 477	14	–	–	4 597	13	–

10 Entwicklung des Güterverkehrs auf Berliner Binnenwasserstraßen 1975 bis 2003

Zeitraum	0-9 Ins- gesamt	0 Land-, forst- wirt- schaftl. und verwandte Er- zeugnisse	1 Andere Nah- rungs- und Futter- mittel	2 Feste minera- lische Brenn- stoffe	3 Erdöl, Mineralöl- erzeug- nisse, Gase	4 Erze und Metall- abfälle	5 Eisen, Stahl und NE- Metalle (einschl. Halbzeug)	6 Steine und Erden (einschl. Bau- stoffe und Bauschutt)	7 Dünge- mittel	8 Che- mische Erzeug- nisse	9 Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- und Fertig- waren, bes. Transport- güter
Güterumschlag in Tonnen											
1975	6 317 530	123 784	91 935	801 628	1 338 579	132 358	469 862	3 231 054	5 004	16 582	106 744
1976	6 137 262	97 302	64 676	914 571	993 685	103 794	500 149	3 340 414	4 418	13 350	104 903
1977	6 404 221	152 438	73 456	990 456	1 090 571	95 057	556 444	3 315 009	1 575	22 949	106 266
1978	6 508 728	141 517	72 255	904 310	1 223 399	89 572	496 592	3 442 395	3 155	24 498	111 035
1979	6 904 584	123 514	55 791	1 010 032	1 328 643	84 864	490 538	3 683 833	3 737	20 343	103 289
1980	7 893 967	108 435	55 981	1 258 304	1 567 940	56 229	495 084	4 221 257	2 102	33 647	94 988
1981	7 935 056	124 047	45 890	1 235 239	1 394 285	57 446	445 754	4 531 960	–	16 467	83 968
1982	7 661 186	122 402	35 329	1 215 822	1 229 415	61 865	446 178	4 438 278	243	21 587	90 067
1983	7 993 024	135 360	41 568	1 292 026	1 121 519	101 975	462 537	4 742 747	609	24 629	70 054
1984	8 031 210	153 161	39 901	1 468 434	1 371 091	125 575	477 517	4 314 560	–	13 203	67 768
1985	7 023 443	146 613	27 005	1 086 284	984 896	162 200	411 198	3 933 039	–	9 282	62 926
1986	7 383 942	164 296	30 420	1 127 730	935 387	158 114	382 640	4 529 571	–	3 661	52 123
1987	7 398 396	164 403	27 986	1 283 531	1 035 885	187 448	311 084	4 336 737	566	3 971	46 785
1988	7 636 037	140 805	25 754	1 250 240	1 013 263	154 095	389 203	4 597 436	–	26 895	38 346
1989	7 136 448	138 636	16 239	1 315 221	564 848	124 164	400 436	4 536 829	5 963	9 403	24 709
1990	4 319 491	97 243	13 714	1 075 414	646 708	78 045	313 098	2 045 557	2 373	12 849	34 445
1991	7 827 702	113 170	1 676	3 645 487	514 064	229 777	238 021	3 053 160	610	788	30 949
1992	7 776 063	123 799	928	3 374 494	619 726	300 264	197 148	3 091 635	–	39 738	28 331
1993	8 981 387	42 739	–	3 572 627	677 545	311 261	149 804	4 162 884	1 685	45 447	17 395
1994	8 622 673	68 064	–	3 374 711	705 555	231 628	108 502	4 074 050	–	47 862	12 301
1995	8 707 936	61 320	–	3 021 698	622 348	233 831	76 588	4 616 178	2 918	47 070	25 985
1996	7 487 303	24 428	–	2 515 232	607 864	140 307	31 750	4 035 255	4 917	118 515	9 035
1997	7 840 480	15 211	–	3 129 225	481 973	72 732	16 629	3 995 399	4 718	116 844	7 749
1998	5 935 267	10 106	–	2 977 406	171 737	71 751	6 162	2 531 557	18 626	140 894	7 028
1999	5 179 773	15 953	–	2 990 257	217 617	59 827	10 188	1 667 601	19 597	158 607	40 126
2000	4 137 045	2 285	–	2 987 725	78 250	57 694	3 939	783 819	15 592	150 278	57 463
2001	4 054 952	353	–	3 076 997	145 888	59 562	898	645 160	16 510	46 500	63 084
2002	3 147 921	–	–	2 342 898	164 612	34 985	–	531 266	–	25 473	48 687
2003 Januar	166 703	–	–	160 749	–	–	–	5 191	–	763	–
Februar	183 444	–	–	175 271	–	–	491	6 059	–	1 623	–
März	254 049	–	–	220 842	1 679	2 497	–	21 695	–	1 944	5 392
April	301 321	–	–	264 451	801	943	–	28 951	–	1 938	4 237
Mai	240 398	–	–	206 832	800	–	–	25 188	–	1 529	6 049
Juni	147 698	–	–	118 356	843	–	–	22 112	–	1 894	4 493
Juli	165 702	–	–	137 019	–	3 767	–	19 358	–	2 332	3 226
August	228 929	–	–	180 242	–	–	–	40 143	–	1 932	6 612
September	253 652	–	–	198 289	1 764	–	–	45 224	–	2 706	5 669

Allgemeines Informationsangebot

Datenmaterial auf Papier, Diskette oder im Internet zu folgenden Themen:

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Allgemeinbildendes und berufliches Schulwesen (Einrichtungen, Schüler)
- Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- und Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im Öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

Veröffentlichungen

Statistisches Jahrbuch

Kompendium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

Monatschrift

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

Statistische Berichte

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

Faltblätter

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zu Bildung und Kultur, zum Mikrozensus

Verzeichnis

der Veröffentlichungen

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD.

Bestellung

Statistisches Landesamt Berlin

- ZI 11 -

10306 Berlin

Firma bzw. Name, Vorname

Ansprechpartner/in

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon einschl. Vorwahl

Telefax einschl. Vorwahl

E-Mail

Anzahl	Bestell-Nr.	Bezeichnung	Zeitraum	Einzelpreis

Bestellmöglichkeiten:

Liefermöglichkeiten:

An obenstehende Adresse

Telefon: 030 - 9021 3434

Fax: 030 - 9021 3855

E-Mail: info@statistik-berlin.de

Postversand und Rechnung (zzgl. Versandkostenpauschale)

Fax (max. 10 Seiten)

E-Mail (max. 2 MB)

Datum

Unterschrift

**Liefer- und Zahlungsbedingungen
für Produkte und Leistungen
des Statistischen Landesamtes Berlin**
Stand: 1. Januar 2002

Allgemeines

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers sind ausgeschlossen. Die Lieferungen des Statistischen Landesamtes Berlin unterliegen nicht der Umsatz-(Mehrwert-)steuerpflicht. Aufträge für Sonderauswertungen werden nur angenommen, wenn sie ohne Zurückstellen gesetzlicher Aufgaben zu erledigen sind. Sonderauswertungen und Aufträge mit einem Wert von mehr als 25 EUR werden erst bearbeitet, wenn der Besteller den Auftrag schriftlich erteilt. Das Statistische Landesamt Berlin haftet nicht für Schäden, die aus der Verwendung der Produkte entstehen, außer für solche Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Vertragserfüllung beruhen. Erfüllungsort ist Berlin. Gerichtsstand ist – je nach Zuständigkeit – das Amtsgericht Lichtenberg bzw. das Landgericht Berlin.

Abonnements

Regelmäßig erscheinende Veröffentlichungen können im Abonnement bezogen werden. Die Kündigung von Abonnements ist zum 30.6. oder 31.12. eines jeden Jahres mit einer Frist von sechs Wochen möglich und bedarf der Schriftform.

Es gelten die jeweils aktuellen Preise, auch wenn sie während der Vertragslaufzeit geändert werden.

Lieferung / Versandkosten

Die Lieferung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Richtig erfolgte Lieferungen werden nicht umgetauscht oder zurückgenommen. Beanstandungen wegen unrichtiger oder unvollständiger Sendung müssen innerhalb von 14 Tagen nach Empfang der Lieferung geltend gemacht werden.

Bei entgeltpflichtigen Produkten trägt der Besteller auch die Versandkosten (mindestens 1,50 EUR).

Rechnungen / Mahnungen

Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 4 Wochen ohne jeglichen Abzug auf eines der in der Rechnung angegebenen Konten – unter Angabe des Buchungszeichens und Kassenzeichens – zu überweisen. Rechnungen für Abonnements werden jeweils zum Quartalsende ausgestellt. Die Lieferung bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Landes Berlin.

Für den Fall des Verzugs entsteht dem Statistischen Landesamt Berlin ein Anspruch auf Zahlung von Verzugszinsen von 5 v.H. über dem jeweils geltenden Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank sowie Ersatz des sonst nachweisbaren Verzugschadens. Für jede Mahnung, die nach Eintritt des Verzugs ergeht, sind dem Statistischen Landesamt Berlin Bearbeitungs-, Porto- und Vordruckkosten pauschal in Höhe von 7,50 EUR zu ersetzen.

Weitergabe der Daten

Die Urheberrechte an den Produkten und Leistungen liegen beim Land Berlin, vertreten durch den Direktor des Statistischen Landesamtes Berlin. Eine Vervielfältigung und Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist nur mit der Quellenangabe "Statistisches Landesamt Berlin" gestattet. Eine Weitergabe der übermittelten Daten auf maschinenlesbaren Datenträgern oder in elektronischen Netzen bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch das Statistische Landesamt Berlin; die elektronische Form genügt nicht.